

In Hannover:

Singer gegen Welt-Elite

● Augsburgs Radsportstar will bei der Querfeldein-Weltmeisterschaft für eine Überraschung sorgen

Augsburgs Straßen-As der Radsportler, **Willi Singer** (Bild) vom italienischen Rennstall **BIANCHI**, startet am Sonntag bei den Querfeldein-Weltmeisterschaften der Radprofis in Hannover.

Singer, der seit seiner Jugend Querfeldeinrennen im Winter als Konditionstraining für die Sommersai-

Er hofft in Kürze wieder mit dem Training beginnen zu können um dann im April wieder für Straßen- und Rundstreckenrennen fit zu sein. Durch den schweren Sturz, bei dem sich **Hindelang** das Schulterblatt, das Schlüsselbein und einige Rippen brach, verlor der ehrgeizige Bahnfahrer die Verträge für die Sechstagerennen in Köln, Bremen, Mailand und Kopenhagen.

Herrenbekleidung in großer Auswahl
→ Spezialist in Maßkonfektion
Enorm reichhaltiges Stofflager

BEKLEIDUNGS-**HAUS** *Putzmann*
Bahnhofstraße 18 1/2

son bestreitet, befindet sich in guter Kondition. »Ein Platz unter den ersten 20 wäre für mich schon ein Erfolg.«

Vor seiner Fahrt an die Riviera ins Trainingslager seiner Mannschaft startet er beim 2. Friedberger Radquerfeldein am Samstag, dem 5. Februar (14 Uhr) am Leitenweg über 25 Kilometer, wo er auf den Bayerischen Meister **Sigmar Naujoks** und den Württembergischen Meister **Josef Schmid** (Wangen) trifft.

Sein Profikollege **Hans Hindelang**, der zu den hoffnungsvollsten Bahnfahrern im harten Profimetier zählt und am 21. Dezember in Maastrich/Holland schwer stürzte, ist seit vergangenem Dienstag von seinem Gips befreit.



Da im Profiradsport, wie im Boxsport der Satz »no fight, no money« gilt, ist für den Augsburger die Zwangspause auch ein großer finanzieller Verlust.

Bei der Weltmeisterschaft in Hannover ist Augsburg auch durch den bekannten Sport-Arzt **Dr. Peter Konopka** vertreten, der die deutsche Nationalmannschaft schon seit vielen Jahren betreut.